

# In Kürze

## Impact Day Biodiversität Oasen für Tier und Natur gestaltet

Am Impact Day Biodiversität vom 18. Mai 2021 verlagerten über 450 Schülerinnen und Schüler der Schule Uitikon ihren Unterricht von der Schulbank an die frische Luft. Mit Schaufel und Säge ausgerüstet, durchliefen die Klassen einen interaktiven Postenlauf. Gemeinsam mit lokalen Partnern wie dem Natur- und Vogelschutzverein Gartenrötel Uitikon, dem Forstrevier Limmattal-Süd sowie Birdlife Schweiz setzten sie verschiedenste Biodiversitätsprojekte um.

Zahlreiche Unterschlüpfen für Tiere wurden geschaffen: Halb- und Höhlenbrüter haben neue, liebevoll bemalte Nistkästen bekommen und Uitikoner Krabbeltiere können sich in die angelegten Ast- und Steinhäufen zurückziehen. Workshops zu den Themen Igel, Vögel, Wildbienen und Biodiversität sowie Führungen in den Wald und zum Weiher rundeten den erlebnisreichen Tag ab.

Die naturnahe Umgestaltung der Schulareale Mettlen, Schwerzgrueb und Rietwis ist Teil des vierjährigen Bildungsprogramms Klimaschule der Organisation «My Blue Planet», an dem die Schule Uitikon seit Anfang Jahr teilnimmt. [red]

## Präventionsprogramm «Herzsprung»

«Herzsprung – Freundschaft, Liebe, Sexualität ohne Gewalt» ist ein nationales Programm zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen. Es wird im Kanton Zürich seit 2018 angeboten. Das Programm richtet sich an Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren und zielt darauf ab, ihre Beziehungskompetenzen zu stärken und ein gewaltfreies Zusammenleben zu fördern.

Das Programm besteht aus fünf Modulen à drei Lektionen und eignet sich für Klassen der Oberstufe, des Untergymnasiums und des Berufsvorbereitungsjahrs. Angeleitet von einem Moderationsteam setzen sich die Jugendlichen mit Themen wie Beziehungswünsche, Geschlechterstereotype, Eifersucht, Grenzverletzungen und sexuelle Gewalt auseinander. Sie erfahren, wo sie Hilfe finden und wie sie anderen helfen können.

Eine von der Universität Lausanne durchgeführte Evaluation der bis März 2020 schweizweit erfolgten Umsetzungen erteilt dem Programm «Herzsprung» gute Noten. Die Ergebnisse bestätigen die positiven Rückmeldungen der Schulen. Sie belegen, dass die Jugendlichen mit dem

Programm sehr zufrieden sind und sie einen grossen Nutzen daraus ziehen.

Schulen, die an einer Durchführung von «Herzsprung» interessiert sind, können sich an die Koordinationsstelle Herzsprung Kanton Zürich wenden. [red]

► [www.herzsprung.ch](http://www.herzsprung.ch)

## Ausgezeichnete Maturarbeiten «On the way»

Bereits zum zweiten Mal findet die Ausstellung ausgezeichneter Maturitätsarbeiten in den virtuellen Räumen des World Wide Web statt. Unter dem Motto «On the way» werden 54 von rund 2500 Arbeiten präsentiert, die in diesem Schuljahr an den Zürcher Mittelschulen verfasst wurden. Die Werke zeigen das ganze Spektrum gymnasialer Bildung und beeindrucken durch Originalität, Schönheit und Tiefe. Ein selbst gewähltes Thema wird zum Ausgangspunkt für eine Reise zu neuen Horizonten – sei es der Podcast über die Resilienz ehemaliger Heim- und Verdingkinder, die Auseinandersetzung mit Chinas Entwicklung zum global grössten Eisenbahnhersteller und den Reaktionen der westlichen Welt, der literarische Versuch über die eigene Krebserkrankung sowie den Heilungsprozess oder das Gerät zur Erkennung von Hindernissen für blinde Menschen.

Die virtuelle Ausstellung ist noch bis 15. Juli 2021 rund um die Uhr geöffnet. [red]

► [www.maturitaetsarbeiten.ch](http://www.maturitaetsarbeiten.ch)



Wie kann Biodiversität gefördert werden? Die Kinder der Schule Uitikon setzten am Impact Day Biodiversität diverse Projekte um.  
Foto: zvg

## Wissenschaftsolympiaden Mehrere Medaillen für Zürcher Teilnehmende

An den diesjährigen Schweizer Wissenschaftsolympiaden standen mehrere junge Zürcherinnen und Zürcher auf dem Podest. So gewann der vormalige Schüler der Kantonsschule Uster, Raphael Burkhardt, Gold an der Physik-Olympiade, Anastasia Sandamirskaya von der Hulls School Zürich wurde mit Silber ausgezeichnet. An der Chemie-Olympiade doppelte sie nach – mit einer Goldmedaille. In der Disziplin Informatik gingen gleich zwei Goldmedaillen nach Zürich, nämlich an Joël Huber von der KS Freudenberg (siehe «Persönlich» auf Seite 6) und Josia John von der KS Im Lee. An der Biologie-Olympiade holte Farkas Kulcsar von der KS Uster Silber, Gian-Andrea Cantiello von der KS Zürcher Oberland Bronze. [red]

## Partnerschulen gesucht Förderung von MINT- Themen für Mädchen

Viele Mädchen in der Schweiz sind interessiert und talentiert in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), aber nur ein kleiner Bruchteil von ihnen strebt auch eine Ausbildung in diesem Bereich an. Mit «It's MINT» hat die Fachstelle Jumpps (Jungen- und Mädchenpädagogik, Projekte für Schulen) ein Projekt lanciert, das interessierten Mädchen der 4. bis 6. Klasse die Möglichkeit gibt, spielerisch verschiedene MINT-